

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch zahlreiche europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Für unser Fachgebiet V 2.4 „Rechtsangelegenheiten und Justitariat Emissionshandel“ mit Arbeitsort in Berlin suchen wir eine/n

Fachgebietsleiter*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist in der Regel zunächst für die Dauer von bis zu achtzehn Monaten als Probezeit in dieser Führungsposition befristet. Nach erfolgreicher Absolvierung der Erprobungszeit ist eine unbefristete Einstellung vorgesehen. Im Beamtenbereich wird diese Funktion ebenfalls zunächst auf Probe übertragen.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die DEHSt ist gemäß Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz (TEHG) mit der Umsetzung der EU-Richtlinie zum Emissionshandel und gemäß dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) mit dem Vollzug des nationalen Emissionshandels betraut. Zu den Aufgaben des Fachgebiets V 2.4 gehören im Wesentlichen die Betreuung der rechtlichen Einzelfallbearbeitungen in den laufenden Verwaltungs- und Widerspruchsverfahren, die Durchführung von Klageverfahren und die Verfolgung und Durchsetzung der im TEHG und BEHG vorgesehenen Ordnungswidrigkeiten und Sanktionen.

Das **Aufgabengebiet** der ausgeschriebenen Stelle umfasst folgende Schwerpunkte:

- Weiterentwicklung der nationalen, europäischen und internationalen Grundlagen für den Emissionshandel
- Bearbeitung von Rechtsfragen im Rahmen des Vollzugs des Treibhausgas-Emissionshandelsgesetzes einschließlich der zugehörigen Rechtsverordnungen und der Registerverordnung der EU
- Rechtliche Begleitung von Widerspruchsverfahren
- Durchführung von Klageverfahren, ggf. auch in Kooperation mit Anwaltskanzleien
- Mitwirkung bei der Umsetzung der rechtlichen Anforderungen an die IT-gestützte Vorgangsbearbeitung der DEHSt und bei der Sicherstellung des rechtskonformen Vollzugs
- Mitwirkung bei Rechtsetzungs- und Anwendungsregeln des deutschen, europäischen und internationalen Emissionshandels
- Beratung der DEHSt in rechtlichen Fragestellungen

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen) der Rechtswissenschaften (1. und 2. Staatsexamen)
- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse des europäischen und nationalen Emissionshandels, insbesondere der Vollzugsaufgaben und über mehrjährige Berufserfahrung in der Umsetzung des europäischen und nationalen Emissionshandels.
- Sie besitzen die Fähigkeit zu strategischem Denken und Handeln, zu analytischem und interdisziplinärem Arbeiten sowie zur Kommunikation von Ergebnissen und Bewertungen auch an die allgemeine Öffentlichkeit.
- Sie haben einen ergebnis-, qualitäts- und teamorientierten Führungsstil, besitzen Genderkompetenz und die Bereitschaft, im Sinne des Leitbildes des UBA verantwortungsbewusst und fachübergreifend zusammenzuarbeiten.
- Eine hervorragende Kommunikationsfähigkeit nach innen und außen, Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick und Entscheidungsfreude sowie ein ausgeprägtes Planungs- und Organisationsvermögen zeichnen Sie aus.

- Sie besitzen die Fähigkeit, komplizierte technische, ökonomische und rechtliche Fragestellungen verständlich und lösungsorientiert darzustellen und zu bearbeiten.
- Die Anwendung moderner Führungsinstrumente, speziell zur Wahrnehmung der Personal-, Fach- und Ressourcenverantwortung werden vorausgesetzt.
- Sie verstehen es, Konflikte zu konstruktiven Lösungen zu führen.
- Sie sind bereit und fähig, Ihr Team über Distanz und in virtuellem Räumen zu führen.
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse runden Ihr Profil ab.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 15 TVöD (Tarifgebiet West) bzw. bis Besoldungsgruppe A 15 BBesO.

Kenn-Nr.: 57/V/21

Bewerbungsfrist: 31.01.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Frau Juliane Steegmann unter 030 8903-5100.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Daher laden wir qualifizierte Frauen ausdrücklich zu einer Bewerbung ein. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter folgendem Link:

www.kmk.org/themen/anerkennung-auslaendischer-abschluesse.html

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link:

www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung